



Eisbericht Nr. 004

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 86	Nr. 004	Donnerstag, den 06.12.2012	1
-------------	---------	----------------------------	---

Übersicht

Im N-lichen Ostseeraum setzt sich die Eisbildung weiter fort.

- Die ersten Schifffahrtsbeschränkungen treten für die finnischen Häfen Tornio, Kemi und Oulu mit Wirkung vom **10. Dezember** in Kraft.

Skagerrak

Norwegische Küste: Im Mossesund kommt lockeres 5-10 cm dickes Eis, im Drammensfjord sehr lockeres Neueis vor.

Vänensee

Im S-lichen Teil von Vänersborgsviken kommt lockeres dünnes Eis und Neueis vor.

Mälarsee

Im W-lichsten Teil tritt Neueis auf.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: In den O-lichen inneren Schären liegt örtlich Neueis. - **Russische Küste:** In den Häfen von St. Petersburg und weiter W-wärts bis etwa der Insel Kotlin kommt dunkler Nilas vor. In der inneren Vyborgbucht liegt dunkler Nilas.

Saimaasee

5-10 cm dickes ebenes Eis und Neueis.

Bottensee

Finnische Küste: In den inneren Schären kommt dünnes Eis und Neueis vor. - **Schwedische Küste:** In geschützten Buchten Neueis und Eisbildung. Auf dem Ångermanälv tritt nördlich von Sandöbrücke 10-

Overview

Ice formation in the northern region of the Baltic Sea continues.

- First restrictions to navigation for the Finnish harbours Tornio, Kemi, and Oulu will be valid from **December, 10.**

Skagerrak

Norwegian Coast: In Mossesund there is open 5-10 cm thick ice, in Drammensfjord very open new ice occurs.

Lake Vänern

In the southern part of Vänersborgsviken there is open thin ice and new ice.

Lake Mälaren

In the westernmost part there is new ice.

Gulf of Finland

Finnish Coast: In the eastern inner archipelagos new ice occurs, in places. - **Russian Coast:** In the ports of St. Petersburg and farther westwards to about the island Kotlin there is dark nilas. Dark nilas occurs in the inner part of the Vyborg Bay.

Lake Saimaa

5-10 cm thick level ice and new ice.

Sea of Bothnia

Finnish Coast: In the inner archipelagos there is thin ice and new ice. - **Swedish Coast:** In sheltered bays new ice and ice formation. On the Ångermanälv there is north of the Sandö bridge 10-

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

15 cm dickes Festeis auf, S-lich davon bildet sich bis Härnösand Neueis.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den Schären von Vaasa liegt dünnes ebenes Eis und Neueis.

Bottenvik

Finnische Küste: In den N-lichen Schären kommt 5-15 cm dickes ebenes Eis, anschließend bis zur etwa der Linie Malören – Kemi 2 – Oulu 1 – Raahe dichtes dünnes Eis und Neueis vor. In den S-lichen inneren Schären liegt dünnes Eis und Neueis. -

Schwedische Küste: In den N-lichen Schären liegt bis zu 20 cm dickes Festeis, anschließend kommt auf 15 bis 20 sm Neueis und Eisbrei mit dickeren Schollen dazwischen vor. In den geschützten Buchten weiter S-lich tritt dünnes Eis auf.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Der N-liche Ostseeraum wird bis über das Wochenende hinaus im Einflussbereich eines Hochdruckgebietes über Nordrussland liegen. Bei schwachem bis mäßigem Frost wird sich die Eisbildung im Bottnischen und Finnischen Meerbusen nur langsam fortsetzen. Am Wochenende ist in der Bottenvik mit einer W-lichen Eisdrift zu rechnen.

Die Witterung im S-lichen Ostseeraum wird in den nächsten drei Tagen durch Tiefdrucktätigkeit über der Nordsee bestimmt, nur am Sonnabend setzt sich von W her vorübergehend Zwischenhocheinfluss durch. In den Küstenregionen wird schwacher bis mäßiger Frost vorherrschen. In kleineren Häfen und flachen, geschützt liegenden Küstengewässern wird sich Neueis, Schneeschlamm oder Eisbrei bilden.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

15 cm thick fast ice, south of it up to Härnösand new ice is forming.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the skerries of Vaasa there is thin level ice and new ice.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern archipelagos there is 5–15 cm thick level ice, farther off up to about the line Malören – Kemi 2 – Oulu 1 – Raahe close thin ice and new ice occurs. In the southern inner archipelagos there is thin ice and new ice. -

Swedish Coast: In the northern archipelagos there is up to 20 cm thick fast ice, farther out new ice and shuga with thicker ice floes in-between occurs for 15 to 20 nm. In the sheltered bays farther south there is thin ice.

Expected Ice Development

The weather in the northern region of the Baltic Sea will be influenced by high pressure area over northern Russia past week-end. At light to moderate frost, ice formation in the Gulfs of Bothnia and Finland will continue only slowly. In the Bay of Bothnia westerly ice drift is expected during the week-end.

The weather in the southern region of the Baltic Sea will be set by low pressure area over the North Sea, only during Saturday the region will temporary be influenced from the west by the ridge of high pressure. Light to moderate frost will dominate in the coastal areas. New ice, slash or shuga will form in smaller harbours and shallow, sheltered coastal waters.

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland	Tornio, Kemi and Oulu	2000 dwt	I and II	10.12.
	Lake Saimaa: Joensuu, Siilinjärvi and Puhos	1500 dwt	II	05.12.
	Lake Saimaa and Saimaa Canal	2000 dwt	II	07.12.

Information of Icebreaker Services**Finland**

Icebreaker: Tugboats and **ALE** assist when needed in the Bay of Bothnia. **MONS, ISO-PUKKI** and **METEOR** assist in Lake Saimaa.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittelgroße Eisschollen - Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahl- schiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eis- fahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeig- neten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärk- ten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
--	--

Deutschland , 06.12.2012

Wismar, Hafen	3000
Schlei, Schleswig-Kappeln	1000
Ellenbogen (Sylt), Listertief	1000

Finnland , 05.12.2012

Röyttä – Etukari	5241
Etukari – Ristinmatala	4021
Ajos – Ristinmatala	4021
Ristinmatala – Kemi 2	4021
Kemi 2 – Ulkokrunni – Virpiniemi	4021
Oulu, Hafen – Kattilankalla	4021
Kattilankalla – Oulu 1	4021
Raahe, Hafen – Heikinkari	4021
Heikinkari – Raahe Leuchtturm	4021
Raahe Leuchtturm – Nahkiainen	4021
Rahja, Hafen – Välimatala	4021
Ykspihlaja – Repskär	4021
Pietarsaari – Kallan	4021
Vaskiluoto – Ensten	4021

Norwegen , 05.12.2012

Mossesundet	3122
Dramsfjord	2011

Russische Föderation , 05.12.2012

St. Petersburg, Hafen	50/1
St. Petersburg – Ostspitze Kotlin	50/1
Vyborg Hafen und Bucht	50/1

Schweden , 05.12.2012

Karlsborg – Malören	8242
Luleå – Björnklack	8142
Björnklack – Farstugrunden	2010
Sandgrönn Fahrwasser	2010
Haraholmen – Nygrån	3010
Skelleftehamn – Gåsören	4141
Örnsköldsvik – Hörnskatan	3010
Angermanälv oberhalb Sandöbron	8141
Angermanälv unterhalb Sandöbron	2040
Ljusnefjärden – Storzjungfrun	6041
Köping – Kvikksund	1001
Trollhättekanal – Dalbo – Brücke	2010
Vänernsviken	2010
Lidköping, Fahrwasser nach	2010